

**Sitzungsvorlage-Nr. 61/0337/XV/2010**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	03.03.2010	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Bericht zur Regionalarbeit****Berichtszeitraum Januar / Februar 2010****Sachverhalt:****1. Regionalrat****1.1 Konstituierende Sitzung des Regionalrates**

Am 04.02.2010 kam der neu gewählte Regionalrat der Bezirksregierung Düsseldorf zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. In der Sitzung wurde Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (CDU) zum neuen Vorsitzenden des Regionalrates gewählt. Die Wahl zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Regionalrates fiel auf Herrn Klaus-Jürgen Reese (SPD).

Die Wahl der Ausschussvorsitzenden des Regionalrates erbrachte folgende Ergebnisse:

- Strukturausschuss: Herr Dr. Alexander Fils (CDU),  
Vertreterin: Frau Bettina Brücher (Bündnis 90/Die Grünen)
- Planungsausschuss: Herr Hans-Hugo Papen (CDU)  
Vertreter: Herr Klaus-Jürgen Reese (SPD)
- Verkehrsausschuss: Frau Gunhild Saringen (SPD)  
Vertreter: Herr Wolf D. Hansmann (FDP)

Die nächste Sitzung des Regionalrates ist für den 24.03.2010 vorgesehen.

## **2. Verein Region Köln/Bonn e. V.**

### **2.1 Kooperationsrunde der Demographiebeauftragten am 02.02.2010**

Nach dem Willen des Vorstands des Region Köln/Bonn e. V. soll das Thema „Demographischer Wandel“ einen Schwerpunkt der zukünftigen Vereinsarbeit darstellen.

Beabsichtigt ist, hierzu eine Untersuchung in Auftrag zu geben, in welcher aufbauend auf einer Recherche von Leitlinien/Empfehlungen zur Bewältigung von Herausforderungen des demographischen Wandels in regionalen Maßstäben und einer Bestandsaufnahme der bisherigen Aktivitäten in der Region eine gemeinsame Strategie mit konkreten Handlungsempfehlungen für die Region Köln/Bonn entwickelt werden soll.

Die Arbeiten sollen fachlich durch eine Kooperationsrunde der „Demographiebeauftragten“ der Vereinsmitglieder begleitet werden. Eine erste Zusammenkunft fand am 02.02.2010 in Köln statt.

Im Mittelpunkt der Auftaktsitzung standen zunächst Berichte und der Austausch über den Sachstand der Arbeiten zum Thema „Demographischer Wandel“ in den jeweiligen Mitgliedsorganisationen.

Für die weitere Arbeit wird die Geschäftsstelle des Vereins ein Anforderungsprofil für die in Auftrag zu gebende Untersuchung entwickeln und zur Abstimmung stellen.

### **3. Sonstiges**

#### **3.1 Agrobusiness Niederrhein**

Als Startschuss der Marketingkampagne mit dem Slogan „Natürlich Niederrhein – hier wächst was.“ fanden Anfang November vergangenen Jahres auf regionaler Ebene Pressekonferenzen bei Mitgliedsbetrieben der Projektinitiative statt.

Für den Rhein-Kreis Neuss stellten Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, die Geschäftsführung der Agrobusinessinitiative, die IHK Mittlerer Niederrhein und die Standort Niederrhein GmbH die Kampagne auf dem Rosenhof Odendahl in Neuss der Öffentlichkeit vor.

Die Marke zeugt von dem neuen Selbstbewusstsein der Agrobusiness-Region und wurde kreiert, um die Stärken des niederrheinischen Agrobusiness auf den Punkt zu bringen: Natur, Tradition und Innovation. Das Logo soll aber auch zum Qualitätssymbol für die Erzeugnisse vom Niederrhein werden.

Am 05.02.2010 tagte die Steuerungsgruppe im Gartenbauzentrum in Straelen. Die Planungen für die Veranstaltungen in 2010 wurden erörtert.

Eine gemeinsame Landtagsveranstaltung mit dem Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ist für Ende Mai 2010 geplant. Zielgruppe der Informationsveranstaltung sind die Landtagsabgeordneten.

Im Rahmen eines Zukunftskongresses Agrobusiness wird ebenfalls Ende Mai 2010 mit den Projektbeteiligten über die Fortführung der Arbeit nach dem Förderzeitraum beraten.

Die nächste der im halbjährlichen Turnus stattfindenden Vollversammlungen aller Projektpartner der Initiative findet am 18.03.2010 im Kreissitzungssaal in Grevenbroich statt.

#### **3.2 Floriade 2012 Venlo**

Am 09.02.2010 fand im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalens eine Sitzung der Arbeitsgruppe

Floriade/Agrobusiness Niederrhein statt. Am 17.12.2009 hatte der Landtag Nordrhein-Westfalens der Einstellung von Haushaltsmitteln zur Beteiligung des Landes an der Floriade zugestimmt. Im Rahmen der Sitzung der Arbeitsgruppe wurden die Eckpunkte einer NRW-Beteiligung besprochen. Die thematischen Schwerpunkte der Präsentation sollen auf den Bereichen Gartenbau, Agrobusiness und Tourismus liegen. Ein Konzept zur Indoor-Präsentation einschließlich der Vorgaben für Präsentationen weiterer Beteiligter soll durch einen externen Dritten im Laufe des Jahres 2010 erstellt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Regionalarbeit, Stand Januar / Februar 2010 zur Kenntnis.